

IHK Fertigungsmechaniker Prüfung 2025 Praktisch

Teil A: Fachrechnen (30 Punkte)

A1 Drehbearbeitung (8 P)

Ein Drehteil aus Stahl 42CrMo4 mit Ø 100 mm soll auf n dieser Werkstoffgruppe üblichen Schnittgeschwindigkeit vc =

180 m/min bearbeitet werden. Die zu spanende Länge beträgt L = 150 mm, der Spanwinkel κr = 95°, Zustellung ap = 2 mm, Vorschub f = 0.2 mm/U.

a) Berechnen Sie die Drehzahl n (U/min). (3 P)

- b) Ermitteln Sie die Schnittzeit ts für ein Teil (min, s). (3 P)
- c) Bestimmen Sie die abhebende Spanvolumenstrom Q (cm³/min). (2 P)

A2 Fräsvorschub und Leistung (7 P)

Auf einer 4-Schneider-Planfräse wird Aluminium EN AW-6060 bearbeitet. Umfangsgeschwindigkeit vf = 120 m/min, Drehzahl n = 2000 U/min, Zustellung ap = 5 mm, Vorschub pro Zahn fz = 0,08 mm/Z.

- a) Berechnen Sie den Vorschub pro Umdrehung f (mm/U) und den linearen Vorschub vf (mm/min). (4 P)
- b) Ermitteln Sie die Hauptspindel-Schnittleistung P (kW), wenn der spezifische Schnittkraft kc = 800 N/mm² beträgt. (3 P)

A3 Zerspankosten (8 P)

Ein Los von 50 Stahlhero-Werkstücken wird auf der Drehmaschine gefertigt.

Gegeben: Rüstzeit TR = 0,5 h, Stückzahl T = 50, Maschinentaktzeit per Teil tt = 4 min, Maschinenstundensatz Cm = 60 €/h, Werkzeugkosten Ct = 15 €, Werkzeugstandzeit Z = 100 Teile, Lohnkostensatz Cl = 28 €/h.

- a) Berechnen Sie die Rüstkosten KR gesamt. (2 P)
- b) Ermitteln Sie die Maschinenkosten KM gesamt. (2 P)
- c) Bestimmen Sie die Werkzeugkosten Kt je Teil. (2 P)
- d) Berechnen Sie die Lohnkosten KL gesamt. (2 P)

A4 Maßeinheiten und Umrechnung (7 P)

Bei einer CNC-Bohrung wird die Vorschubrate in inch pro Umdrehung und in mm/min benötigt. Gegeben: f = 0,004 in/U, n = 1200 U/min.

- a) Rechnen Sie f in mm/U um (1 in = 25,4 mm). (2 P)
- b) Berechnen Sie den Vorschub vf in mm/min. (2 P)
- c) Wandstärke einer Bohrung 0,25 in in mm. (1 P)
- d) Umrechnung einer Schnittgeschwindigkeit vc = 150 m/min in ft/min (1 m = 3,28084 ft). (2 P)

Teil B: Fachzeichnen und Skizzieren (25 P)

B1 Technische Skizze T-Nutenplatte (10 P)

Zeichnen Sie eine maßstäbliche isometrische Skizze einer Grundplatte mit drei T-Nuten (Nutbreite 14 mm, Nuttiefe 6 mm, Abstand 40 mm).

- Geben Sie alle Abmessungen an.
- Beschriften Sie Art und Maße der Hauptansichten.

Bewertung: Vollständigkeit (4 P), Maßhaltigkeit (3 P), Beschriftung (3 P).

B2 Detailzeichnung Wellenzapfen (8 P)

Erstellen Sie eine normgerechte Teilansicht eines Wellenzapfens mit Ø 30 H7 über einer Länge von 50 mm, gefolgt von Ø 20 g6 über 30 mm. Fügen Sie Passungstoleranzen und Oberflächenrauheit Rz ein (Rz = 6,3 μm). Bewertung: Toleranzangabe (4 P), Symbolik Oberflächen (2 P), Bemaßung (2 P).

B3 Schnittdarstellung Frästeil (7 P)

Ein rechtwinkliges Frästeil (100×80×20 mm) hat in der Mitte eine kreisförmige Bohrung Ø 25 mm. Zeichnen Sie den senkrechten Längsschnitt und kennzeichnen Sie Schraffur und Schnittebene.

Bewertung: Schnittlinie (2 P), Schraffurrichtung (2 P), Vollständigkeit (3 P).

Teil C: Fertigungstechnik und Maschinen (25 P)

C1 Werkstoffauswahl und Wärmebehandlung (10 P) Ein Getriebebauteil wird aus Stahl gefertigt. Anforderungen: hohe Zugfestigkeit, gutes Zerspanungsverhalten, Einsatztemperatur

- a) Nennen Sie zwei geeignete Stahlsorten (Werkstoffnummer und Kurzbezeichnung). (4 P)
- b) Beschreiben Sie ein geeignetes Wärmebehandlungsverfahren (Angaben zu Temperaturen, Zeiten, Abschreck- und Anlasstufen). (6 P)

C2 CNC-Programm-Kurzauszug (8 P)

Gegeben ist ein Kurzauszug mit G-Codes: N10 G21 G90 G54

N20 M06 T01

bis 150 °C.

N30 S1200 M03 N40 G00 X50 Y25

- N50 G01 Z-5 F200 a) Erläutern Sie die Funktion der Zeilen N10 bis N50. (5 P)
- b) Ergänzen Sie das Programm um einen Rückzug in Z = 100 und Maschinenstopp. (3 P)

C3 Instandhaltung und Werkzeugmanagement (7 P)

- Ein Drehzentrum zeigt nach 200 Betriebsstunden verstärkten Rundlauffehler. a) Beschreiben Sie drei mögliche Ursachen. (3 P)
- b) Nennen Sie Maßnahmen zur vorbeugenden Instandhaltung (2 P).

c) Erläutern Sie den Unterschied zwischen vorbeugender und zustandsorientierter Instandhaltung. (2 P)

Teil D: Qualitäts- und Prozessmanagement (20 P)

- D1 Messmittel und SPC (10 P)
- a) Erklären Sie die Begriffe Wiederholbarkeit und Reproduzierbarkeit bei Messmitteln. (4 P) b) An einem Maß 50 ± 0,1 mm werden 5-mal folgende Werte gemessen: 50,03; 49,98; 50,05; 49,95; 50,02 mm. b1) Berechnen Sie Mittelwert und Streuung (Standardabweichung). (4 P)
- b2) Beurteilen Sie, ob das Messmittel für diese Toleranz geeignet ist. (2 P)
- D2 Prozessablauf und Fehleranalyse (10 P) Ein Fertigungsprozess erzeugt erhöhte Ausschussraten.
- a) Skizzieren Sie den Prozessablauf von Bestellung bis Auslieferung in einem Prozess-Flussdiagramm (mind. 6 Schritte). (4 P)
- b) Führen Sie eine Kurzform der 5-Why-Methode für folgenden Fehler durch: Bauteilkante außerhalb Toleranz. (4 P)
- c) Nennen Sie zwei Maßnahmen zur Prozessoptimierung basierend auf Ihrer Analyse. (2 P)

Gesamtpunktzahl: 100 Punkte